

Zusammenfassung Digitalisierungsprojekt Löwenzahn-Grundschule

- Fördermittelantrag ist bis 30.09.2020 bei der Sächsischen Aufbaubank zu stellen
- Fördermittelbudget beträgt 97.687,36 EUR
- Fördersystematik: Richtlinie regelt Festbeträge für einzelne Bestandteile
bspw. pro Notebook 600 EUR, LAN-Vernetzung pro Raum 3.050 EUR, W-LAN pro Raum 750 EUR, Digitales Anzeigegerät (Tafel oder Fernseher) 4.000 EUR
- Die tatsächlichen Kosten können über oder unter den Festbeträgen liegen, es muss in Summe aber das gesamte Fördermittelbudget verwendet werden, d.h. Mehrkosten bei einem Bestandteil können mit Einsparungen an anderer Stelle gedeckt werden.

Das Medienbildungskonzept und das technisch-pädagogische Einsatzkonzept der Grundschule– beide abgeleitet aus den Lehrplänen – definieren den technischen Bedarf. Daraus abgeleitet wurde ein Umsetzungskonzept erstellt, um die zur Verfügung stehenden Fördermittel bestmöglich einzusetzen. Im Ergebnis wird deutlich, welche Eigenmittel durch die Gemeinde zusätzlich einzusetzen sind.

Die Schule beabsichtigt, nach Entspannung der Raumsituation durch den Hortauszug wieder ein Computerkabinett mit 28 Arbeitsplätzen einzurichten. Dazu ist eine Festverkabelung der Schülertische notwendig (Strom, LAN). Welcher Raum dafür genutzt wird, ist u.a. davon abhängig, ob im kommenden Schuljahr erneut 3 Klassen eingeschult werden und deswegen ohnehin Umbauarbeiten für ein zusätzliches Klassenzimmer (Zi. 12) anstehen. Weiterhin sind bauliche Voraussetzungen in den vorhandenen Fußböden noch abschließend zu prüfen.

Ein Teil der künftigen technischen Ausstattung für die Grundschule ist im August 2020 bereits über die Mobile-Endgeräte-Verordnung zur Verbesserung des Fernunterrichts angeschafft worden, da dort keine kommunalen Eigenanteile zu leisten waren. Der Gemeinde stand dafür ein Budget von 11.395 EUR zur Verfügung. Damit wurden 14 Lehrer-Laptops, eine Dokumentenkamera und eine Jahreslizenz einer Software zum Erstellen von Arbeitsblättern erworben, die bereits im Einsatz sind.

Im Einzelnen sind im Digitalisierungsprojekt der Löwenzahn-Grundschule folgende Anschaffungen geplant:

- Verbesserung der Netzwerkverkabelung LAN in 12 Klassenräumen
- 29 Schülernotebooks, davon 21 in den Klassenzimmern zur individuellen Arbeit (Anschaffung 2021) und 8 für künftiges Computerkabinett (Anschaffung in 2022)
- 3 digitale Tafeln für Klassenstufen 2-4
- 4 Anzeigegeräte (Fernseher)
- W-LAN in 17 Räumen (inkl. Mehrzweckhalle im Bürger- und Vereinshaus und Lehrerzimmer)
- 1 Robotikset für Werkunterricht
- 1 Schulserver inkl. Lizenzen und Einrichtung

Die Umsetzung ist größtenteils für 2021 geplant und wird entsprechend im Haushaltsplan abgebildet. Das Computerkabinett soll baulich im Jahr 2021 ertüchtigt und technisch im Jahr 2022 ausgestattet werden. D.h. die 8 Schülernotebooks werden erst 2022 erworben.

Für die Gesamtumsetzung ist mit Kosten von 120.000 EUR zu rechnen, davon 101.500 EUR in 2021 und 18.500 EUR in 2022. Das Fördermittelbudget wird 2021 vollständig genutzt und abgerufen. Kommunale Eigenmittel entstehen für das Gesamtprojekt in Höhe von 22.300 EUR. Das entspricht einer Fördermittelquote von 81,4 %.

Sollte sich die Unterrichtstätigkeit mit digitalen Tafeln bewähren, ist perspektivisch die Nachrüstung der übrigen Klassenzimmer zu prüfen. Pro Digitaler Tafel ist mit Zubehör und Einbau mit Kosten von etwa 7.000 EUR zu rechnen.